

Virtuelle Formen rund um die Bestattung

Ein Livestream gibt allen Trauernden die Möglichkeit, der Beisetzung beizuwohnen

24. Juni 2020

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer - und die Beerdigung für Hinterbliebene ein bewegendes Ereignis. Die Trauerfeier ist eigentlich der Moment, an dem man die Verstorbenen zur letzten Ruhe bettet und sich verabschiedet. Doch nicht immer ist das möglich. Ob aktuell wegen der Corona-Pandemie, durch welche Beerdigungen nur im engsten Familienkreis erlaubt sind, wegen großer Entfernungen oder aus gesundheitlichen Gründen: Es gibt verschiedene Gründe, warum Familienangehörige, Freunde oder Bekannte nicht am Tag der Beisetzung persönlich vor Ort sein können. Was aber tun, damit auch diese Menschen Abschied nehmen und sich als Teil der Trauergemeinschaft fühlen können?

Neuer Service: Video-Live-Stream der Beerdigung

Eine Möglichkeit ist die digitale Übertragung der Bestattung. Mit einer Video-Liveübertragung können Angehörige und Freunde von überall direkt bei der Zeremonie dabei sein. Über die Plattform FRIEDHOFGUIDE.de ist dieser Service sehr einfach anzuwenden und als Teil eines "Digitalen Bestattungspakets" günstig umzusetzen. So werden die Trauergäste per E-Mail zur Beerdigung eingeladen und erhalten einen Link zur Liveübertragung, mit dem sie die Trauerfeier zu Hause am Computer, Smartphone oder Tablet verfolgen können. An der Übertragung können nur die Menschen teilnehmen, die vom Auftraggeber als Mittrauernde eingeladen wurden. Auf Wunsch kann die Liveübertragung über die Plattform auch öffentlich sein. Das Mitfilmen der Trauerfeierlichkeiten kann beispielsweise durch das Beerdigungsinstitut mit dem Smartphone übernommen werden. Wer auch bei der Liveübertragung nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, sich im Nachgang die erstellte Aufzeichnung anzusehen.

Gemeinsame Trauer im virtuellen Raum

Die Plattform FRIEDHOFGUIDE.de bietet Trauernden aber noch viele weitere Möglichkeiten des Gedenkens. So kann man dort unter anderem direkt eine Traueranzeige digital erstellen und versenden - an Familie und Bekannte ebenso wie zusätzlich an Printmedien. Im Online-Kondolenzbuch können Hinterbliebene in aller Stille mit persönlichen Worten kondolieren oder ihre Anteilnahme durch Anzünden virtueller Kerzen oder durch einen digitalen Blumengruß ausdrücken. Danksagungen können erstellt und beispielsweise mit Fotos von der Beerdigung versendet werden. In lebendiger Erinnerung bleiben die Verstorbenen mit einer persönlichen Gedenkseite, auf der Angehörige Briefe, Geschichten, Informationen und Fotos teilen können. Das macht das Trauern überall möglich und spendet Trost. Mithilfe von QR-Codes auf dem jeweiligen Grab können Besucher diese Seite auch direkt über das Smartphone bei einem späteren Friedhofsbesuch aufrufen.

Über Thanato GmbH: Die Thanato GmbH ist Betreiber der Internetplattform FRIEDHOFGUIDE.de. Das Unternehmen ist wirtschaftlich, politisch und konfessionell unabhängig.

Kurzbeschreibung: Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer - und die Beerdigung für Familie und Freunde ein bewegendes Ereignis. Doch nicht immer können alle Hinterbliebenen an der Trauerfeier teilnehmen. Ob aktuell wegen der Corona-Pandemie, durch welche Beerdigungen nur im engsten Familienkreis erlaubt sind, wegen großer Entfernungen oder aus gesundheitlichen Gründen. Was aber tun, damit auch diese Menschen Abschied nehmen und sich als Teil der Trauergemeinschaft fühlen können? Eine Möglichkeit ist die digitale Übertragung der Bestattung. Mit einer Video-Liveübertragung können Angehörige, Freunde und Bekannte von überall direkt bei der Zeremonie mit dabei sein. Über die digitale Plattform FRIEDHOFGUIDE.de ist dieser Service ganz einfach möglich.

Stichwörter: FriedhofGuide.de, Live -Streaming, Live-Übertragung, Gedenken, Erinnerung an Verstorbene Gedenkseite, Internet-Grabstätten, Grab von, Friedhofsinformationssystem, Digitale Traueranzeigen,